Februar 2023

ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden Heiland • Paulus • St. Pankratius in Halle (Saale)

MONATSSPRUCH FEBRUAR:
Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen. (Gen 21,6)

Was für eine Geschichte! Da verändert eine Frau ihr ganzes Leben, um mit einem Mann in eine unsichere Zukunft zu ziehen. Weil er Gottes Ruf gehört hat und ihm folgt. In fremde Länder und durch Wüsten. Gott hat Abraham und Sara versprochen: Ihr werdet Nachkommen haben, so zahlreich wie die Sterne am Nachthimmel.
Sara kann im Laufe der Jahre nicht mehr daran glauben. Sie ist eine alte Frau, sie ist selbst öd wie die Wüste. Sie kann kein Kind bekommen, denkt sie, und greift in Gottes Plan ein. Sie rät Abraham dazu, mit ihrer Leibmagd Hagar zu schlafen und so zum Vater, zu einem Stammvater zu werden. Die Idee geht auf, Abraham wird Vater von Ismael, aber Sara und Hagar wird diese Konstellation noch viel Schmerz bereiten. Und Gott? Gott hält an seinem Plan für Sara fest. In Gestalt eines geheimnisvollen Besuchs in Abrahams und Saras Zelt verspricht er: In einem Jahr wird er wiederkommen, dann wird Sara ein Kind haben. Sie lauscht und lacht (Gen 18,12). Ich denke, Sara lacht, um nicht zu weinen. Vielleicht ist es sogar ein sarkastisches oder ein verbittertes Lachen.

Aber dann passiert das Unglaubliche: Sara wird schwanger und sie bringt einen Sohn zur Welt. Abraham nennt das Kind Isaak, was so viel heißt wie „Gott lacht“ oder auch „Gott hat zum Lachen gebracht“. Ein Jubelkind. Saras Lachen verändert sich, von spöttisch zu fröhlich, sie lacht aus ganzem Herzen und aus tiefster Seele, froh, glücklich, befreit.

Was für eine Geschichte. Sie ist so tiefsinnig und vielschichtig. Ich hoffe, niemand missbraucht sie, um ungewollt kinderlosen Paaren zu raten, sich „mal zu entspannen“ oder ein „bisschen Gottvertrauen“ zu haben. Das wird dem Schmerz nicht gerecht. Leid und Krankheit verstehe ich nicht als Prüfsteine, mit denen Gott meinen Glauben checken will und für deren duldsames Ertragen ich einen Haken auf der Liste bekomme. Vielmehr erzählt Saras Geschichte von den Plänen, die Menschen machen, dem Leben, das dazwischenkreuzt und von Gott, der mit uns durch Wüsten und Oasen wandert. Es ist auch eine Geschichte von Zweifeln und Zuversicht, vom Erwarten und Unerwartbaren und vom Genuss der kleinen und großen Wunder.

„Gott ließ mich lachen“, sagt Sara und gibt sich diesem Augenblick hin, in dem sie von Dankbarkeit und Liebe erfüllt ist. Gott hat an ein Wunder an ihr vollbracht, er hat Gutes getan, aber es ist nicht „alles wieder gut“. Die Beziehung zu Hagar ist zerbrochen, sie und ihr Sohn Ismael werden verstoßen. So ist das unter uns Menschen: Freude und Leid, Anfang und Ende liegen nah beieinander, manchmal verschwimmen die Grenzen, alles findet gleichzeitig statt. Saras Geschichte erzählt von der Hoffnung, die gegen jede Vernunft und gegen alle Widersprüchlichkeiten in uns leuchtet – manchmal sogar, ohne dass wir selbst ihre Flamme flackern sehen. Schaffen wir Raum für dieses Leuchten, lassen wir uns von Gott überraschen, lachen wir wie Sara!

Ihre Katja Schmidtke

(Foto: StockSnap auf Pixabay)

Aus dem Gemeindekirchenrat

Unabhängiger von fossilen Brennstoffen zu werden und dennoch das Gemeindehaus und den Kindergarten verlässlich und sicher zu heizen – das beschäftigt den Gemeindekirchenrat schon eine ganze Weile. 2019 widmeten wir uns erstmals auf einer Klausurtagung der Idee vom „Gemeindehaus 2030“: Multifunktionalität, Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit standen und stehen ganz oben auf unserer Liste.

Inzwischen ist vieles schon in die Tat umgesetzt, wie etwa die neue Heizungsanlage, die um eine Wärmepumpe sowie ein Blockheizkraftwerk und eine Photovoltaik-Anlage ergänzt werden soll. Im Dezember wurde der Bau der Solar-Anlage auf dem Dach des Gemeindehauses genehmigt und der Gemeindekirchenrat beschloss einstimmig, dafür Fördermittel beim Kirchenkreis zu beantragen. Die Sonne wird uns also künftig helfen, Strom zu produzieren, um die Wärmepumpe zu betreiben. Das klappt vor allem im Sommerhalbjahr richtig gut. Im Winter wird dann das Blockheizkraftwerk „einspringen“. Es verbrennt Erdgas und wandelt diese Energie in Wärme und Strom um. Sie merken: Ganz ohne fossile Brennstoffe geht es (noch) nicht.

Im März möchten wir uns noch einmal ganz intensiv der Nutzung des Gemeindehauses widmen und wie wir es barriereärmer gestalten können. Dazu gehört auch der Bau eines Fahrstuhls. Dies ist keine Frage, ob, sondern wie. Das hat der Gemeindekirchenrat in seiner Sitzung im November betont.

Dass im Spätherbst zwei ineinander verschlungene Robinien im Gemeindegarten gefällt werden mussten, hat uns traurig gestimmt. Die Baumpflegefirma, die wir bestellt hatten, um die Bäume zu beschneiden, riet schon kurz nach Arbeitsbeginn zur Fällung, um Gefahr für Leib und Leben abzuwenden. Als Ersatz für die Bäume möchten wir vier junge Bäume pflanzen: zwei im Gemeindegarten und zwei auf dem Hasenberg.

Katja Schmidtke für den GKR

Neues aus dem Nachhaltigkeitsausschuss

Regelmäßig finden Treffen des Nachhaltigkeitsausschusses statt. Dieser besteht aus einer Handvoll Engagierter, die sich zum Thema Gedanken machen und kleine oder gerne auch größere Dinge zu bewegen suchen.

Die Baumgießaktion war jetzt schon im dritten Jahr erfolgreich und wird weitergeführt. Viele Helfer aus der Gemeinde und dem Viertel versuchen, die jungen Bäume auf dem Hasenberg mit ausreichend Wasser zu versorgen. Ein Dank gilt auch allen, die als Geldspender die Anschaffung von Baumsäcken ermöglichen.
Überlegt wurde, wie weitere Grünflächen aufgewertet bzw. erhalten werden können. Für die im Pfarrgarten gefällten Robinien werden Ersatzpflanzungen erfolgen.

Zusätzlich wird über Geldbeschaffungsaktionen nachgedacht, die den Erwerb von städtischen Baumpatenschaften ermöglichen könnten. Außerdem hoffen wir sehr, dass der GKR eine Lösung im Nutzungskonzept der kircheneigenen Gebäude findet, die eine Bebauung des Pfarrgartens nicht erforderlich macht.

Wer Lust hat, im Ausschuss mitzuarbeiten, wendet sich bitte an Pfarrer Eichert.

Barbara Hilgeroth

Adventsbasar 2022: Erlös und Dank

Am 4. Advent nach dem Gottesdienst wurden noch die letzten Kleinigkeiten vom Adventsbasar 2022 verkauft und wir konnten Geld zählen. Es sind insgesamt 664,80 € zusammengekommen, die an die Evangelische Moldovahilfe überwiesen werden können.
Ich danke von ganzem Herzen allen, die tolle Sachen gespendet haben, allen Helferinnen und Helfern und ganz besonders Sigrid Hertel. Es hat viel Freude gemacht, mit dir den Basar zu bestreiten!
Nach dem Basar ist vor dem Basar. Wir freuen uns über Verstärkung im Team. Wer also 2023 mitmachen will, ist mehr als willkommen.

Herzliche Grüße, Franziska Kietzmann

Bibelkurs: Die Apostelgeschichte

Die aktuelle Bibelwoche 2023 fragt nach unseren Träumen von Kirche. Dabei lässt sie sich von der Apostelgeschichte inspirieren.
Passend dazu wollen wir uns beim nächsten Bibelkurs mit der Apostelgeschichte des Lukas beschäftigen.

Und noch ein Hinweis: Der ökumenische Bibeltag findet in unserer Region am Samstag, dem 25. Februar, ab 10 Uhr in der Bricciusgemeinde in Trotha statt.

Di., 14.2., 17 Uhr, Paulusgemeindehaus

Der freie Abend – Auszeit für Eltern

Was gibt es Schöneres als einen freien Abend? Die Kinder sind versorgt, denn heute Abend kümmern sich Oma und Opa oder die freundliche Babysitterin von nebenan. Und der Abwasch kann warten, die Wäsche auch, Bügeln wird sowieso überbewertet.
Also ab ins Gemeindehaus, ein Glas Wein erwartet euch oder ein Glas Tee, Loslassen, Entspannen und gute Gespräche mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation.
Worüber wir uns unterhalten? Was obenauf liegt, das ist dran. Mögliche Themen könnten sein: Was tun, wenn mein Kind immer schreit? So viele Pflichten, und was ist mit mir? Beten mit Kindern – wie geht das eigentlich? Und Glauben leben in der Familie? Eltern und Paar sein – wie passt das zusammen? Aber wie gesagt: Was im Mittelpunkt steht, entscheidet ihr.
Wir möchten diesen und die kommenden Abende für euch schön gestalten, moderieren, bei Bedarf eine Referentin einladen. Und wir freuen uns schon jetzt auf euch!

Foto: StockSnap/Pixabay

Antje Ohlsen, Sara-Carina Hofmann & Christoph Eichert

Mo, 20.2., 19:30 Uhr, Paulusgem.-haus

Mittelaltertreff: Albert-Schweitzer-Film

Der 1957 entstandene und oskarprämierte Dokumentarfilm zeigt den Werdegang Albert Schweitzers als Hochschullehrer, Organist und Pfarrer bis zur Gründung des weltberühmten Dschungelkrankenhauses in Lambarene (Gabun).
Wir wollen beim nächsten Mittelaltertreff Auszüge aus diesem preisgekrönten Dokumentarfilm mit der Originalstimme von Albert Schweitzer anschauen und uns die Bedeutung dieses Vorbilds für Menschlichkeit und Respekt vor allem Leben vergegenwärtigen. Frau Dr. Herms, die sich intensiv mit dem Leben und Werk Schweitzers beschäftigt hat, wird uns dazu noch wertvolle Informationen beisteuern.

Do., 23.2., 15 Uhr, Paulusgemeindehaus

Montagsgespräch: Friedensethik in Kriegszeiten

Referent: Brigadegeneral a.D. Dr. Klaus Wittmann (Berlin)

Die im deutschen Protestantismus maßgeblichen friedensethischen Maximen sind niedergelegt in der Friedensdenkschrift des Rates des EKD von 2007: „Aus Gottes Frieden leben – für gerechten Frieden sorgen". Der Referent, Brigadegeneral a.D. Dr. Klaus Wittmann, war als Mitglied der Kammer für Öffentliche Verantwortung Mitautor dieses Dokuments, in dem postuliert sind: Prävention, Vorrang ziviler Konfliktbearbeitung, Absage an militärische „Lösungen", Grenzen rechterhaltender Gewalt. Und obgleich das Dokument einen Perspektivenwechsel vom Gerechten Krieg zum Gerechten Frieden vornahm, stellt er zur Diskussion, dass ein Despot, der allein auf brutale militärische Gewalt und Vernichtung seines benachbarten „Brudervolks" setzt, zunächst militärisch aufgehalten und zurückgeworfen werden muss. Dr. Wittmann schreibt dazu: „Putin hat die Grundlagen der europäischen Sicherheitsordnung zertrümmert, die in der Schlussakte von Helsinki (1975) und in der Charta von Paris (1990) kodifiziert wurden: Souveräne Gleichheit aller europäischen Staaten, territoriale Unversehrtheit, Unverletzlichkeit von Grenzen, friedliche Streitbeilegung, freie Bündniswahl. Abgesehen von der Existenzbedrohung für die Ukraine: Sollte bei uns die Unterstützungsbereitschaft nachlassen, muss deutlich sein: Falls Putin obsiegt, werden auch für uns die Kosten weit höher sein als das, was wir zur Zeit hinsichtlich Inflation und Energiepreisen „auszustehen" haben". Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Mo., 27.2., 20 Uhr, Paulusgemeindehaus

Gottesdienste für Heiland | Paulus | St. Pankratius

5. Februar | Septuagesimae

10:00	**Paulusgemeindehaus**	Gottesdienst mit Abendmahl (Eva-Maria Ott)

12. Februar | Sexagesimae

09:00	**St.-Pankratius-Kirche**	Gottesdienst (Martin Schmelzer)
10:00	**Paulusgemeindehaus**	Gottesdienst (Curt Stauss)
10:30	**Heilandskirche**	Gottesdienst (Martin Schmelzer)

19. Februar | Estomihi

10:00	**Paulusgemeindehaus**	Literaturgottesdienst (siehe unten)
10:30	**Heilandskirche**	Gottesdienst (Joachim Breithaupt)

26. Februar | Invokavit

09:00	**St.-Pankratius-Kirche**	Gottesdienst (Martin Schmelzer)
10:00	**Paulusgemeindehaus**	„Maria Magdalena“ - Ein Gottesdienst von Frauen für alle (siehe unten)
10:30	**Heilandskirche**	Gottesdienst (Martin Schmelzer) mit Kindergottesdienst

5. März | Reminiszere

10:30	**Heilandskirche**	*Regionaler Gottesdienst International: Ukraine (Martin Schmelzer), siehe Seite 7*

Literaturgottesdienst: Samson und Delila (Meir Shalev)

In dem Buch „Der Sündenfall – ein Glücksfall? Alte Geschichten aus der Bibel neu erzählt“ beschäftigt sich der israelische Schriftsteller Meir Shalev mit Samson und Delila, einer Erzählung aus dem Richterbuch, in der es um Liebe, Rache, Übermut, die Waffen der Frauen und um den Umgang mit Kraft und Stärke geht.

Was uns diese Geschichte auch heute noch sagen kann, das wollen wir in diesem Literaturgottesdienst erfahren.

Sprecher: Jakob Mücksch
Musik: KMD Andreas Mücksch

So., 19.2., 10 Uhr, Paulusgemeindehaus

Maria Magdalena – Ein Gottesdienst von Frauen für alle

Wer war Maria Magdalena und was hat sie mit uns heute zu tun? Um ihre Person ranken sich neben biblischen Geschichten auch viele Deutungen.

Wir Frauen aus verschiedenen evangelischen und katholischen Gemeinden Halles haben uns Maria Magdalena und ihrer Bedeutung für unser Leben genähert.

Wir laden Sie ein, mit uns in diesem Gottesdienst auf Spurensuche zu gehen.

So, 26.2., 10 Uhr, Paulusgemeindehaus

Alle Termine auf einen Blick

Mi 01.02.	20:00	**Paulusgem.-haus**	Gesprächskreis Blaue Stunde
Do 02.02.	14-15	**Heilandskirche**	Café Kroküsschen (siehe Seite 9)
Mi 08.02.	10:00	**Paulusgem.-haus**	*Frühstückscafé „Auf (S)ein Wort!" (siehe Seite 14)*
Mi 08.02.	14-16	**Pfarrhaus Mötzlich**	Gemeindenachmittag
Mo 13.02.	19:30	**Pfarrhaus Mötzlich**	Offener Abend: „Liebe deinen Nächsten" (siehe S. 9)
Di 14.02.	17:00	**Paulusgem.-haus**	Bibelkurs (siehe Seite 4)
Mi 15.02.	18:00	**Heilandskirche**	*Diakoniekreis (Besuchskreis der Region)*
Fr-So 17.-19.02.			Konfirmandenfahrt der 8. Klasse nach Eisenach
Mo 20.02.	19:30	**Paulusgem.-haus**	Der freie Abend (siehe Seite 4)
Mi 22.02.	18:00	**Heilandskirche**	Friedensgebet
Mi 22.02.	19:00	**Paulusgem.-haus**	*Regional: Ehrenamtlichenabend (siehe Seite 10)*
Do 23.02.	15:00	**Paulusgem.-haus**	Mittelaltertreff (siehe Seite 5)
Fr 24.02.	16-19	**Pfarrhaus Mötzlich**	*Regional: Teenietreffen (siehe Seite 10)*
Mo 27.02.	20:00	**Paulusgem.-haus**	Montagsgespräch (siehe Seite 5)
Di 28.02.	19:00	**Paulusgem.-haus**	Christlich-Muslimischer Gesprächskreis
Di 28.02.	19:30	**Pfarrhaus Mötzlich**	Gesprächskreis 30plus
Mi 01.03.	20:00	**Paulusgem.-haus**	Gesprächskreis Blaue Stunde
Do 02.03.	14-15	**Heilandskirche**	Café Kroküsschen (siehe Seite 9)

So finden Sie zu uns

Pauluskirche: Rathenauplatz 22 | **Paulusgemeindehaus:** Robert-Blum-Str. 11a
Heilandskirche: Krokusweg 29
St.-Pankratius-Kirche Mötzlich: W.-Dolgner-Str. 1 | **Pfarrhaus Mötzlich:** W.-Dolgner-Str. 7

Gottesdienst International in der Heilandskirche: Ukraine

Wie in den letzten Jahren, so feiern wir auch in diesem Jahr einen Gottesdienst, der ein besonderes Land in den Blick nimmt. Vor fast genau einem Jahr begann Russland die Ukraine anzugreifen und heute, da ich diese Zeilen schreibe (5. Januar), dauert dieser Krieg an. Es gibt in den Gemeinden der Stadt und auch in unserem Land viele Menschen, die ukrainischen Geflüchteten helfen. Das ist ein Geschenk. In Trotha gibt es einen Ukraine-Treff, maßgeblich von Manuela Reimer ins Leben gerufen. In der Heilandskirche fand über lange Zeit ein wöchentliches Friedensgebet statt, am Anfang sogar zweimal pro Woche. Jetzt ist es monatlich.

Wir hoffen, Menschen aus der Ukraine in diesem Gottesdienst begrüßen und mit ihnen in Austausch gehen zu können.

Martin Schmelzer

So., 5.3., 10:30 Uhr, Heilandskirche

Gemeindegruppen und Kreise

Paulus

montags einmal im Monat 20:00 Montagsgespräch (Gemeindehaus)
dienstags jeden 1. Di im Monat 18:00 Gebet für unsere Gemeinde
1x monatlich 17:00 Bibelkurs
1x monatlich 19:00 Christlich-Muslimischer Gesprächskreis
14:45 Kinderkirche (1. Klasse) | 15:30 Kinderchor (1.+2. Klasse)
16:00 Kinderkirche (2. Klasse) | 16:45 Kinderkirche (3.+4. Klasse)
mittwochs jeden 2. Mi im Monat 10:00 Frühstücks-Café „Auf (S)ein Wort!“
15:00 Kindergartenchor | 17:00 Konfirmandenstunde
17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse) | 18:00 Posaunenchor | 19:30 Orchester
1x monatl. 20:00 Gesprächskreis „Blaue Stunde“ (Seiteneingang Gem.-haus)
donnerstags 18:00 Jugendchor | 19:00 Junge Gemeinde | 19:30 Pauluschor
1x monatlich 15 Uhr Mittelaltertreff (Senioren)
freitags 09:30 Krabbelgruppe in Heilig-Kreuz (Gütchenstr. 21), vorherige Anmeldung bei Anna Exner, Tel. 68666773
samstags 10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7
Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen
Flötenkreise bei Frau Wache dienstags + mittwochs nach Vereinbarung (Tel. 5231056)

Offene Kirche an Wochenenden und Feiertagen 15-17 Uhr (Ostern bis Reformationstag)

Foto: Michael Germann

Heiland

montags 14:30-15:30 Christenlehre (1.-4. Klasse)
mittwochs jeden 3. Mi im Monat 18-20 Uhr Konfirmandentreffen (in Trotha)
jeden 4. Mi im Monat 18-19 Uhr Konfirmandentreffen
donnerstags jeden 1. Do im Monat 14-16 Uhr Café Kroküsschen (offene Seniorenrunde)
19:00 Uhr Chor

St. Pankratius

jeden **2. Mi im Monat** 14-16 Uhr Gemeindenachmittag
jeden **letzten Di im Monat** 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus“

Café Kroküsschen im Februar: Literaturcafé?

Ich bitte Sie, ein Lieblingsbuch mitzubringen, das wir uns beim Café Kroküsschen vorstellen können. Jeder und jede soll eine kleine Zeit haben. Vielleicht gibt es ja spannende Literaturhinweise? Natürlich sind Sie auch herzlich eingeladen, falls Sie kein Lieblingsbuch haben.

Martin Schmelzer, Pfarrer

Do., 2.2., 14 Uhr, Heilandskirche

Offener Abend: Liebe deinen Nächsten. (Und dich selbst.)

Von einer biblischen Forderung, deren zweiter Teil oft in Klammern gedacht wird.

Vom Ursprung der Verbindung zwischen Du und Ich.

Seien Sie herzlich eingeladen zu einem Vortrag von Pfarrer Martin Schmelzer und anschließendem offenem Gespräch.

Mo., 13.2., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Mötzlich

Café Kroküsschen im März: Mitten in der Passionszeit

Wir werden sehen, welche Wege wir in den kommenden Wochen gehen. Dabei soll es bei unserem Gemeindenachmittag darum gehen, wie Menschen zu verschiedenen Zeiten und Orten diese Zeit begehen.
Da sind nicht zuletzt Sie gefragt: Spielte diese Zeit in Ihrem Leben eine besondere Rolle? Wie ist es mit Fastenzeiten? Wie gehen wir um mit einer Zeit der Vorbereitung? Haben wir überhaupt noch Zeit dafür? Das sage ich auch mit einem Augenzwinkern. Und natürlich werden wir auf Passionslieder schauen…

Martin Schmelzer, Pfarrer

Do., 2.3., 14 Uhr, Heilandskirche

Freie Plätze im Chor des Kirchspiels Trotha

Buchen Sie jetzt und sichern Sie sich zum Nulltarif ein Jahresabo für ein frohes und unbeschwertes musikalisches und geistliches Miteinander.

Wir bieten Ihnen in unserem Chor des Kirchspiels Trotha-Seeben noch freie Plätze im Sopran, Alt, Tenor und Bass an und würden uns freuen, Sie so bald als möglich begrüßen zu können.

Im Namen der Chorgemeinschaft,
Elisabeth Opitz

dienstags, 19:30-21 Uhr, Gem.-haus Trotha

Einladung zum Frühstückscafé „Auf (S)ein Wort!“

Zur möglicherweise etwas winterlichen monatlichen Frühstücksrunde seien Sie herzlich am 8. Februar in unser Frühstücks-Café eingeladen. Und damit neben dem Erzählen und dem leiblichen Wohl auch der Geist ein wenig Anregung erfährt, werden wir etwas über biblische Redewendungen erfahren.

Wenn Sie neugierig geworden sind und sich ermutigt fühlen zu kommen, werden Sie garantiert mit frischem Kaffeeduft empfangen. (nächster Termin: 8. März)

Ihre Elisabeth Opitz

Mi., 8.2., 10 Uhr, Paulusgemeindehaus

Bunter Abend der Ehrenamtlichen der Region

Mit einem Bunten Abend, reichhaltigem Büfett, einem neuen Bühnenprogramm, Musik und Spaß wollen sich die hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei allen Ehrenamtlichen der Region, die sich im vergangenen Jahr für die Gemeinden eingesetzt haben, herzlich bedanken. Die Einladungen dazu werden rechtzeitig vom Gemeindebüro versandt.

Bitte melden Sie sich bei Frau Gaul (Tel. 5233787) an, damit wir gut planen können.

Mi., 22.2., 19 Uhr, Paulusgemeindehaus

Teenietreffen im Februar

Liebe Teenies der Region! In diesem Monat treffen wir uns in Mötzlich am Kamin. Da gibt es einen im Pfarrhaus. Und das ist toll. Also werden wir sehen, was wir in dieser wohligen Wärme miteinander tun werden. Mit Sicherheit hören wir Geschichten, wir singen und beten. Es kommt noch eine gesonderte Einladung an alle, die im Verteiler sind. Wer noch dabei sein möchte, kann sich gern bei mir melden.

Martin Schmelzer

Foto: Pixabay/Michal Jarmoluk

Fr., 24.2., 16 Uhr, Pfarrhaus Mötzlich

Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus Trotha

In diesem Jahr laden uns Frauen aus Taiwan unter dem Motto „Glaube bewegt“ zum Weltgebetstag ein. Mit ihnen werden wir Teil der weltweiten ökumenischen Gebetskette rund um den 3. März 2023. Seien Sie herzlich willkommen!

Das **Vorbereitungstreffen** wird am Montag, dem **20. Februar 2023 um 15:30 Uhr** im Gemeindehaus Trotha stattfinden. Kommen Sie (Frauen und Männer) mit Freude, Ideen und Neugier, um gemeinsam für unsere Gemeinden der Region den weltweiten Gebetstag vorzubereiten.

Ihre Elisabeth Opitz

Fr., 3.3., 16 Uhr, Gemeindehaus Trotha

Herzliche Segenswünsche zum 70., 75., 80. oder zu weiteren Geburtstagen

übermitteln wir in Paulus am...

05.02.	Dr. Wulf-Detlef Brandstäter	86.
05.02.	Lothar Becker	84.
05.02.	Traudel Beyse	82.
09.02.	Dr. Joachim Dallmann	80.
11.02.	Gisela Langer	80.
12.02.	Brigitte Vetter	98.
13.02.	Uta Storch	84.
14.02.	Ulrich-Eberhard Knopf	84.
14.02.	Heide Scholz	82.
14.02.	Dieter Breitmeier	81.
15.02.	Dieter Scholz	86.
15.02.	Waltraud Weidauer	83.
16.02.	Klaus Petrick	86.
17.02.	Barbara Meyer	83.
21.02.	Heinz Scholz	86.
22.02.	Dorothee Kleemann	75.
23.02.	Otto Lehmann	88.
28.02.	Dr. Inge Frank	88.
29.02.	Helga Reinhardt	83.

in Heiland und St. Pankratius am...

01.02.	Dr. Helmut Großer	98.
06.02.	Gunda Hindemith	80.
09.02.	Friedrich Müller	84.
12.02.	Heinz Marks	86.
12.02.	Manfred Döll	85.
13.02.	Helmut Pfautsch	90.
14.02.	Ruth Albig	90.
15.02.	Klaus Bittermann	84.
17.02.	Bodo Gebhardt	82.
17.02.	Gutta Oehler	82.
23.02.	Rosemarie Pfau	84.
24.02.	Mechthild Bolik	83.
24.02.	Randolf Hübscher	85.
27.02.	Hannelore Balke	88.

Geburtstagsfeier des Quartals für alle ab 70: Do, 13.04.23, 14-15 Uhr, Heilandskirche

Gottesdienst zur Eheschließung feierten am:

12.11. Febrina Susilawati Leu geb. Tambunan und Marco Leu (Paulus)

Es verstarb am

13.11.22 Johanna Winkelmann (Paulus)

KONTAKTE

Gemeindebüro **Heiland** | **St. Pankratius**: Krokusweg 29 | Frau Gaul | Tel. 68468850
Öffnungszeit: Do 14-16 Uhr | E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de
Vors. d. GKR **Heiland**: Stefan Weise | Klopstockstr. 100 | Tel. 5221660
Gemeindekonto **Heiland**: IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 | BIC: NOLADE21HAL
Vors. d. GKR **St. Pankratius**: Nikolai Exner | Tel. 2941374
Gemeindekonto **St. Pankratius**: IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 | BIC: NOLADE21HAL

Gemeindebüro **Paulus**: Robert-Blum-Str. 11a | Frau Gaul | Tel. 5233787 | Fax 5250423
Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr | Di 16-18 Uhr | Do 16:30-18:30 Uhr
E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de
Website & Newsletter: www.paulusgemeinde-halle.de
Instagram: @paulusgemeindehallesaale
Facebook: @PaulusgemeindeHalle
Gemeindekonto **Paulus**: IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 | BIC: NOLADE21HAL
Vors. d. GKR **Paulus**: Ulrike Germann | Rathenauplatz 13 | Tel. 5238932
Bauverein **Pauluskirche:** IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 | BIC: NOLADE21HAL

Pfarrer Christoph Eichert
Lafontainestraße 10 | 06114 Halle (Saale) | Tel. 13259612
E-Mail: pfarrer.eichert@paulusgemeinde-halle.de
Sprechzeit: Di 17:30-19 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Friedhelm Kasparick
Tel. 5230070 | E-Mail: pfarrer.kasparick@paulusgemeinde-halle.de
Sprechzeit: Mo 16-18 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Martin Schmelzer
Pfarrstr. 5 | 06118 Halle | Tel. 56643943 | E-Mail: martin.schmelzer.pfarrer@gmail.com
Gemeindepädagogin Sara-Carina Hofmann
Tel.: 0176-45283507 | E-Mail: gp.hofmann@paulusgemeinde-halle.de
Gemeindepädagogin Elisabeth Opitz
Tel.: 52502814 | E-Mail: e.u.r.opitz@web.de
Kantor KMD Andreas Mücksch
Robert-Blum-Straße 11 | 06114 Halle (Saale) | Tel. 0163-8433320
E-Mail: kmd.muecksch@paulusgemeinde-halle.de

Kindergarten
Robert-Blum-Straße 11a | 06114 Halle (Saale) | Tel. 5230813
E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de | Leitung: Antje Ohlsen

Impressum
Herausgeberin: Evangelische Paulusgemeinde Halle, Robert-Blum-Str. 11a, 06114 Halle
verantwortliche Redakteure: V.i.S.d.P. Nele Hatoum, Freimut Schwerin
Anschrift der Redaktion: Robert-Blum-Str. 11a, 06114 Halle
E-Mail: redaktion@paulusgemeinde-halle.de
Redaktionsschluss: i.d.R. 1. Tag des Vormonats | Druck: Druckerei Hessel